



Geschäftsbericht 2018

Wägelwiesen
Alters- und Pflegezentrum AG

Inhalt

Vorwort des Präsidenten	2
Das Geschäftsjahr in Kürze	3
Unsere Bewohnerinnen und Bewohner	5
Unser Personal (Stand 31.12.2018)	7
Unsere Feste, Ereignisse und Veranstaltungen.....	8
Unsere Organisation	9
Überblick Finanzen 2018.....	11

Vorwort des Präsidenten

Das Jahr 2018 war das erste Geschäftsjahr der neu gegründeten Wägelwiesen Alters- und Pflegezentrum AG (WAPAG). Nach dem Entscheid der Walliseller Bevölkerung für eine Ausgliederung des Pflegeheimes in eine eigenständige Aktiengesellschaft wurde die WAPAG im Dezember 2017 gegründet und nahm ihre Tätigkeit per 1.1.2018 auf. Nach den Jahren der Phase mit Erweiterungs- und Erneuerungsbauten war 2018 nach langer Zeit ein Jahr ohne grössere Beeinträchtigungen durch Provisorien und Lärm.



Mit der Ausgliederung des Wägelwiesen in eine Aktiengesellschaft mussten viele firmenrechtlich notwendige und reglementarisch erforderliche Anpassungen gemacht werden. Die Übertragung der Liegenschaft und anderen Vermögenswerten an die neue Aktiengesellschaft musste buchhalterisch genau abgestimmt werden und führte zu grundbuchamtlichen Anpassungen.

Eigentümerin der neuen Aktiengesellschaft ist die Gemeinde Wallisellen mit 100% des Aktienkapitals. Ein Gemeinderat ist Mitglied des Verwaltungsrates. Der vom Gemeinderat gewählte Verwaltungsrat besteht aus fünf Personen und hatte sich vor allem mit strukturellen Aufgaben zu befassen, während die Zentrumsleitung alles daransetzte, Änderungen für unsere Bewohnerinnen und Bewohner und auch für unsere Mitarbeitenden so gering wie möglich und die Qualität trotzdem hoch zu halten.

Mit der Gemeindeverwaltung konnte eine einvernehmliche Lösung für die Trennung der IT gefunden werden, welche der neuen Rechtsstruktur bezüglich Sicherheit und Datenschutz vollumfänglich Rechnung trägt. Die definitive Umsetzung erfolgt Mitte 2019.

Alle Mitarbeitende haben neue Arbeitsverträge erhalten und sich für den Verbleib im Wägelwiesen entschieden. Vielen Dank. Neu wurde eine Personalkommission gegründet, welche Anliegen der Mitarbeitenden mit der Zentrumsleitung strukturiert bespricht und Lösungen erarbeitet.

Ich bedanke mich bei allen Bewohnerinnen und Bewohnern für die vielen schönen Momente mit ihnen im vergangenen Jahr und dass sie es schätzen, dass wir für ihr Wohl besorgt sein dürfen.

Ich danke ebenso allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr tägliches Engagement, welches sie mit viel Freude und Begeisterung unseren Gästen täglich leben. Besonderen Dank gilt der Zentrumsleitung, welche in der hektischen Übergangsphase mit viel Umsicht und auch mit vielen zusätzlichen Arbeitsstunden das Alters- und Pflegezentrum führte und immer ein offenes Ohr für allfällige Sorgen von Gästen oder Mitarbeitenden hatte. Nicht zuletzt gilt der Dank meinen Kolleginnen und Kollegen im Verwaltungsrat, welche an vielen Sitzungen ihr Fachwissen und ihre Erfahrungen für die wichtigen Entscheide eingebracht haben.

Ich freue mich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit im 2019.

Dr. Dieter Keller
Präsident des Verwaltungsrats

Das Geschäftsjahr in Kürze

Die Bettenauslastung und Pflegeintensität waren im Geschäftsjahr 2018 erfreulich und entwickelten sich bedeutend schneller als vor ein paar Jahren noch erwartet.

Die steigenden Anforderungen für die Leistung zur Erbringung aller unserer Dienstleistungen wie auch der steigende Pflegebedarf in den Pflegeabteilungen bilden die zentralen Herausforderungen im täglichen Umsetzen des operativen Geschäfts.

Aufgrund der neuen Rechtsform wurden ein detailliertes Risiko-Management und ein IKS (Internes Kontroll-System) in enger Zusammenarbeit mit dem Verwaltungsrat und den Fachpersonen im operativen Betrieb aufgebaut, was dem obersten Management das Erkennen der Risiken und der damit verbundenen Massnahmen ermöglicht.



Mit der Ausgliederung in die eigenständige Wägelwiesen Alters- und Pflegezentrum AG änderten auch die gesetzlichen Grundlagen im Personalwesen. Die Überarbeitung der Reglemente und Weisungen für das Personal im Rahmen der gesetzlichen Grundlagen wurde eingeleitet. Auch weiterhin soll das Wägelwiesen mit modernen und zeitgemässen Anstellungsbedingungen als gute Arbeitgeberin in Wallisellen gelten und mit zufriedenen Mitarbeitenden die besten Leistungen für unsere Bewohner*innen und Gäste erbringen. So wird eine grundlegende Kontinuität im Sinne einer Besitzstandswahrung auch mit den neuen Reglementen angestrebt. Entsprechend werden die neuen vertraglichen Konditionen nur geringfügige Anpassungen beinhalten. Die Einführung wird per 1. Juni 2019 geplant.

Erfreulich ist das Resultat des durch den Branchenverband Curaviva ausgeführten Qualitäts-Audits über das seit ein paar Jahren vom WAP abgelieferte Qualitätsreporting-System. Das erhaltene Zertifikat dient als Zeichen der bisher erreichten Entwicklung und Qualitätsstandards im Wägelwiesen. Das Zertifikat wurde für das Publikum zusammen mit weiteren Auszeichnungen im neugestalteten modernen Foyer des Wägelwiesen aufgehängt.

Personell mussten einzelne Wechsel im Kader verzeichnet werden, was für die jeweiligen Abteilungen und auch für die Geschäftsleitung zusätzliche Anstrengungen abverlangte, um das Tagesgeschäft reibungslos weiter zu führen.

Im Sommer konnte mit ein paar Monaten Verzögerung das Tageszentrum eröffnet werden, welches zur Entlastung von Angehörigen verschiedene Betreuungs- und Pflegeleistungen anbietet.

Mit der Ausgliederung in eine nicht gewinnorientierte Aktiengesellschaft hat das Wägelwiesen die Appartements an der Oberen Kirchstrasse 31 (Nebengebäude) und 33a (5. + 6. OG im Hauptgebäude) übernommen. Erste Zusatzangebote wurden entwickelt, um das Wohnen im Alter in unserem «Wägelwiesen Zentrum» für die Mieterinnen und Pensionäre so einfach und angenehm wie möglich zu gestalten und die Sicherheit im Alltag zu stärken.

Baulich kamen wir auch im 2018 noch nicht ganz ohne Pickel und Schaufel aus. Die veraltete Abwaschküche im Erdgeschoss wurde komplett erneuert. Der Betrieb wurde durch die gut koordinierten und sauber ausgeführten Bauarbeiten kaum gestört. Auch konnten weitere Verbesserungen für die Bewohner*innen in den Durchgängen im Nordbau mit neuen elektronisch gesteuerten Brandtüren erreicht werden; dadurch ist ein schwellenloses Durchgehen auf allen Etagen im Nord- wie auch im Südbau gesichert.

Die längst fällige it-technische Umsetzung der elektronischen Pflegedokumentation wurde im 2018 mit der Einführung des Produkts careCoach erfolgreich umgesetzt. Entsprechende Anpassungen im täglichen Prozessablauf in der Pflege waren natürlich notwendig. Das Ziel einer papierlosen Dokumentation rückte dadurch näher.

Weiterhin werden wir auch als Wägelwiesen Alters- und Pflegezentrum AG unserer vor fünf Jahren formulierten Vision und den dazu erarbeiteten Leitsätzen treu bleiben. Die seit 2013 bestehenden Leitsätze haben immer noch eine zentrale Geltung und bilden eine wichtige Stütze unseres Denkens und Handelns:

- Wir bieten unseren Bewohnerinnen und Bewohnern Lebensqualität, Autonomie und Sicherheit
- Wir begegnen unseren Bewohnerinnen und Bewohnern mit Respekt
- Wir wollen ein attraktiver Arbeitgeber sein: wir fördern und entwickeln die Kompetenzen unserer Mitarbeitenden. Gemeinsam tragen wir zum Erfolg unseres Unternehmens bei.
- Wir sind ein offenes Haus und schaffen Begegnungen
- Wir führen unser Unternehmen nach wirtschaftlichen Grundsätzen.

Ab 2019 wird der Verwaltungsrat mit der Geschäftsleitung auf das Erreichte zurückschauen und die strategischen Ausrichtungen der nächsten Jahre andenken und weiter entwickeln. Ich bin mir sicher, dass die Wägelwiesen-Leitsätze auch weiterhin eine zentrale Bedeutung haben können und von uns in unserem täglichen Engagement zugunsten unserer Bewohnerinnen und Bewohner, Mietern und Gästen gefühlt und gelebt werden.

Herzlich
Roland Fankhauser
Zentrumsleiter

Unsere Bewohnerinnen und Bewohner

106 Zimmer
 110 Total Betten
 98,5% Bettenauslastung 2018 im Alters- und Pflegezentrum

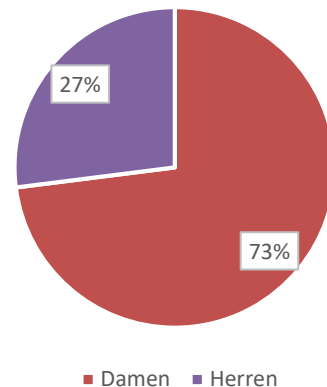
98,5%
 Auslastung
 Langzeitbetten

29 Alterswohnungen
 100,0% Belegung der Alterswohnungen per 31.12.2018

100,0%
 Auslastung
 Wohnungen

Im Alters- und Pflegezentrum /Langzeitpflege lebten im 2018
 73% Damen (Bewohnerinnen)
 27% Herren (Bewohner)

Bewohnerinnen und Bewohner



Durchschnittsalter
 aller Bewohner*innen
 87,9 Jahre

Alter per 31.12.2018
 Älteste Bewohnerin 103 jährig
 Jüngster Bewohner 65 jährig

Entwicklung der Anzahl Austritte/Todesfälle in den letzten 5 Jahren

2014	2015	2016	2017	2018	Mittelwert
26	23	18	38	34	28

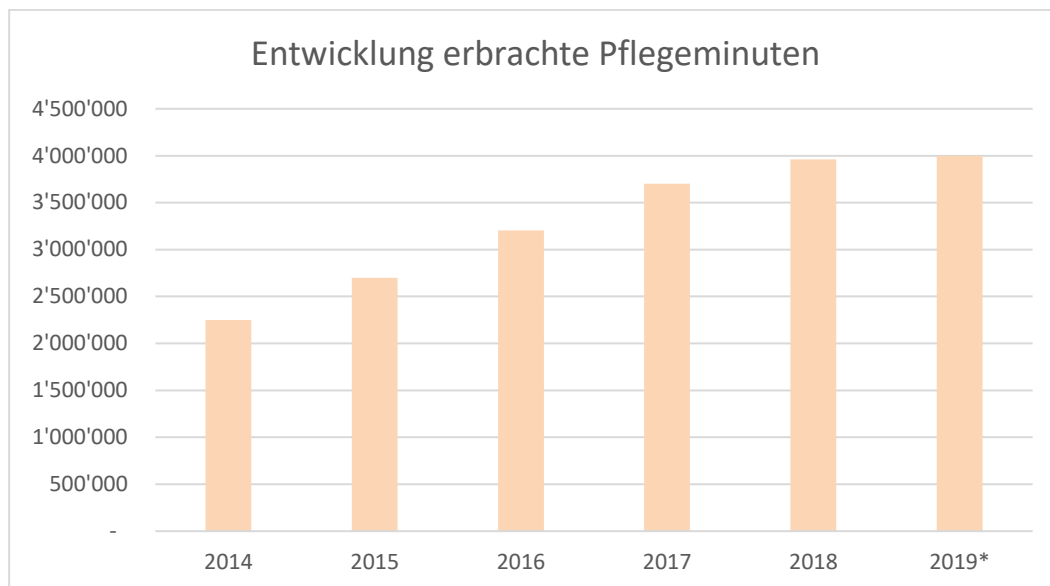
Entwicklung der Aufenthaltsdauer bis Austritt in den letzten 5 Jahren

2014	2015	2016	2017	2018
4.5 Jahre	3.7 Jahre	4.5 Jahre	4.2 Jahre	3.0 Jahre

Entwicklung der Anzahl geleisteten Pflegeminuten in den letzten 5 Jahren

2014	2015	2016	2017	2018	2019*
2'250'842	2'700'639	3'203'845	3'701'359	3'959'396	4'000'000

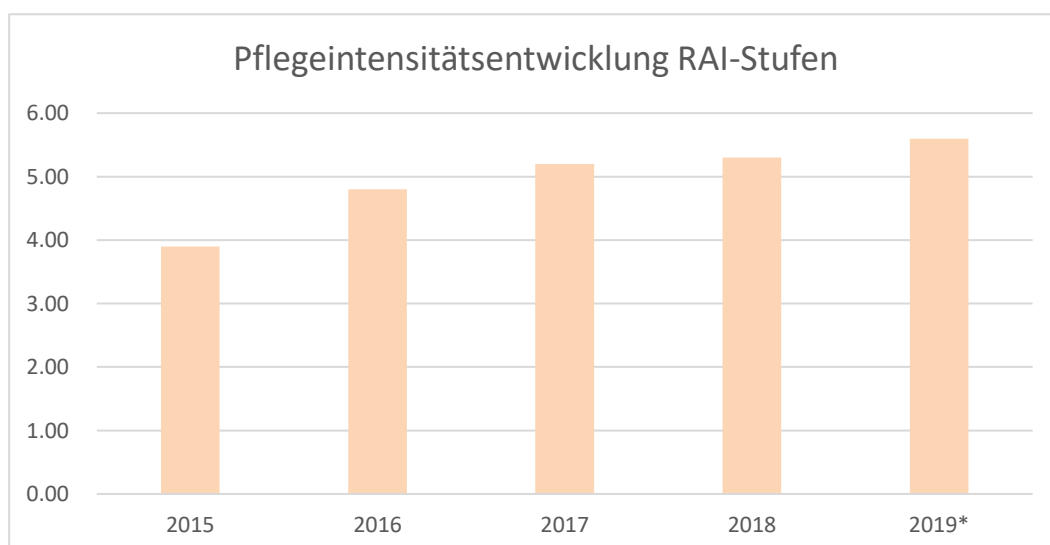
* Erwartung 2019



Pflegeintensität Einstufung RAI (von 12 Stufen) im Schnitt aller Bewohner*innen

2015	2016	2017	2018	2019 *
3.9	4.8	5.2	5.55	5.6

* Erwartung 2019



Unser Personal (Stand 31.12.2018)

166 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Personen)
 125 Vollzeitstellen Mitarbeiter*innen
 15 Vollzeitstellen Lernende
 140 Vollzeitstellen insgesamt



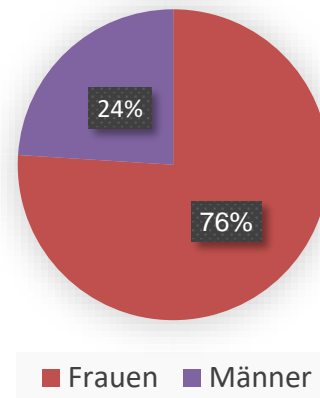
17% Fluktuationsrate im 2018



40 freiwillige Mitarbeiter*innen

Im Alters- und Pflegezentrum /Langzeitpflege arbeiten
 76% Frauen
 24% Männer

Mitarbeiter*innen



Durchschnittsalter
 aller Mitarbeiter*innen
 42,0 Jahre

Älteste Mitarbeiterin 64 jährig
 Jüngste Mitarbeiterin 16 jährig

Neue Personalkommission

Aufgrund der Gründung der Wägelwiesen Alters- und Pflegezentrum AG gelten die gesetzlichen Vorgaben nach Bundesgesetz vom 17.12.1993, Mitwirkungsgesetz Art. 34, wonach eine Personalkommission gegründet wurde.

Die PEKO besteht aus sieben Mitgliedern aus verschiedenen Geschäftsbereichen. Die Mitglieder wurden durch die Mitarbeiterschaft des Wägelwiesen gewählt. Die PEKO vertritt die Interessen der Mitarbeiter*innen und koordiniert und bearbeitet Anfragen, Anträge von Mitarbeitenden, nimmt Wünsche auf, tauscht sich mit der Geschäftsleitung aus, verwaltet und bestimmt über die Personalkassengelder und das Verwenden der Trinkgelder der Kundschaft. Ein neues Personalkommissions-Reglement gibt den Rahmen für diese wichtige Aufgabe.

Unsere Feste, Ereignisse und Veranstaltungen

Getreu unserem Leitsatz „das Wägelwiesen ist ein offenes Haus und schafft Begegnungen“ finden tagein tagaus viele interessante Veranstaltungen statt.

Ob mit Neujahrsapéro, Freiwilligen-Brunch, Vorlesen, 3-Königssichen, Geburtstagsfeiern, Blumenzauber, Fasnacht mit Singen, Gemütliches Beisammensein, Humorgruppe, Kaffee und Kuchen, Kaffeechränzli, offenes Singen, Örgeli-Konzert, Schlagerhits mit Claudio de Bartolo, Jugendmusikkonzert, Gemeinsames Guezle, Montagskochen, Home-Trainer mit Spielnachmittag, Lichterfest, Klavierkonzert, English conversation, conversation française, Kino-Nachmittag, Gestecke machen, Samichlaus und Schmutzli zu Besuch im Wägelwiesen, Nachmittag mit Clownin, Adventsfenster, Silvester auf der Etage, Fondueessen im Bistro, Metzgete im Bistro, Eier färben, Räbeliechtliumzug, usw. usf., es gibt immer etwas für alle Gusti.

Das grosse Brunnenfest im Sommer mit rund 450 Gästen war ein grosser Erfolg.

Ganz besonders zu erwähnen ist das sehr beliebte Freitagssingen, wo regelmässig 40-50 Bewohnerinnen und Bewohner teilnehmen. Zahlreiche freiwillige Mitarbeitende helfen engagiert mit und ermöglichen diese wöchentliche sehr beliebte Veranstaltung.



Unsere Bewohnerinnen und Bewohner singen kräftig mit beim wöchentlichen Freitagssingen im grossen Mehrzwecksaal.

Unsere Organisation

Der Verwaltungsrat



Hinten stehend von links:
Claudia Brenn Tremblau, Tobias Meier Kern, Maggie Rindlisbacher
Vorne sitzend:
Dr. Dieter Keller, René Zaugg

Die Geschäftsleitung



Roland Fankhauser
Zentrumsleiter



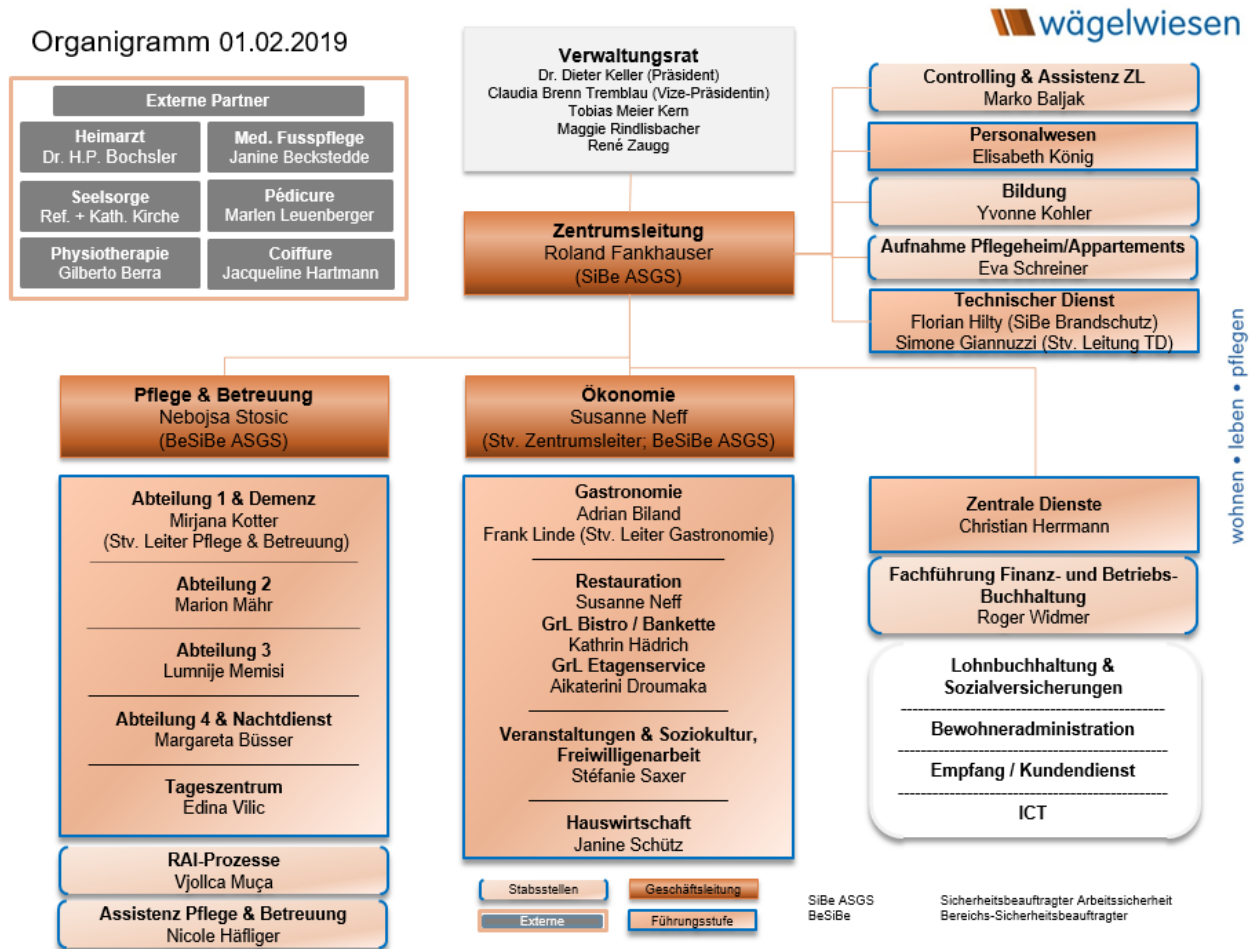
Susanne Neff Löffler
Leiterin Ökonomie,
Stv. Zentrumsleiter



Nebojsa Stosic
Leiter Pflege & Betreuung

Die Geschäftsleitung

Das neue Kader23 des Wägelwiesen per Februar 2019:



Überblick Finanzen 2018

Das Geschäftsjahr 2018 weist einen Aufwandüberschuss von CHF 470'242 aus. Der Mehraufwand ist grundsätzlich durch folgende Faktoren bedingt: das Tageszentrum wurde später eröffnet als ursprünglich erwartet und entwickelt sich zögernd. Einzelne Sachaufwände im Langzeitpflegebereich konnten im Vorjahr 2017 noch nicht genau berechnet werden; so fielen die Kosten der Immobilien wie auch die kalkulatorischen Kosten für den Um- und Neubau stärker ins Gewicht als erwartet. In der Rechnung musste zudem aufgrund eines krankheitsbedingten Ausfalls eine ausserordentliche Position im Personalaufwand als Rückstellung gebucht werden, so dass einen Mehraufwand bei den Personalkosten resultierte.

Die sehr gute Bettenauslastung 2018 mit 98,5% und die Steigerung im Pflegebedarfsmix (zusätzlich gesamthaft 119'000 Pflegeminuten RAI als budgetiert mit einem durchschnittlichen RAI-Mix von 5.55 Punkten vs. budgetierten 5.4 Punkten) wirkten sich im Umsatz positiv auf die Gesamtrechnung aus.

Wichtigste Finanzzahlen

Umsatz (in tausend CHF)

2014	2015	2016	2017	2018
11'257	11'810	14'361	15'253	15'857

Personalkosten (in tausend CHF)

2014	2015	2016	2017	2018
7'836	8'003	10'223	11'317	11'919

Investitionen (in tausend CHF)

2014*	2015*	2016*	2017*	2018
5'318	8'312	13'534	5'753	1'412

(* nur Um- und Neubau)

Tarife

CHF pro Tag	2015	2016	2017	2018
Pflege (mittlere RAI-Stufe 6)	174.60	193.30	175.80	173.90
Betreuung (Langzeitpflege)	54.00	42.15	44.20	44.20
Hotellerie	153.00	164.85	167.80	167.80
Total Hotellerie + Betreuung	207.00	207.00	212.00	212.00



revision.treuhand.beratung.

An die Generalversammlung der
Wägelwiesen Alters- und Pflegezentrum AG, Wallisellen

Brüttsellen, 25.02.2019

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Wägelwiesen Alters- und Pflegezentrum AG, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31.12.2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den

Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31.12.2018 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

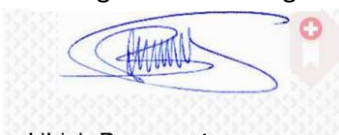
Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

baumgartner & wüst gmbh



Ulrich Baumgartner
Zugelassener Revisionsexperte
(Prüfungsleitung)



Kendrim Kadriu
Zugelassener Revisor

 wägelwiesen

Wägelwiesen
Alters- und Pflegezentrum AG
Obere Kirchstrasse 33 / Postfach
8304 Wallisellen

Telefon 044 877 76 76
info@waegelwiesen.ch
www.waegelwiesen.ch